

Deutsches Theater

...in der...

Liederkrantz-Halle

SONNTAG DEN 21. NOV. 1915

Zum Besten des **Roten Kreuzes**

Zur Aufführung gelangt:

„Einer von uns're Leut“

Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen und 7 Bildern von D. F. Berg.
Musik von Stolz und Conradi.

Erster Akt:

- 1. Bild: Am Vorabend großer Ereignisse.
- 2. Bild: Altes und neues Testament.
- 3. Bild: Wie Du mir so ich Dir.

Zwischenaufpausen 7 bis 8 Minuten.

Zweiter Akt:

- 4. Bild: Die Wecker zur rechten Zeit.

Zwischenaufpausen 7 bis 8 Minuten.

Dritter Akt:

- 5. Bild: Die gefährliche Apotheke.
- 6. Bild: Beim billigen Mann.
- 7. Bild: Einer von uns're Leut.

Personen:

Frühauß, Schlossermeister	Theodor Jessy
Ernestine, seine Tochter	Ella Schumacher
Schabel, Apotheker	Camillo Niemann
Apothekergehilfen	Richard Goehring, Sr.
Kraus	Carl Niemann
Sternfels	Conrad Schacht
Duder, Gerichts-Beamter	Edwald Lechinsky
Lante, Gerichtschef	Margareta Niemann
Frau Niegel	Petra Jessen
Perles, ein alter Jude	Camillo Niemann
Berger, Gefängniswärter	Camillo Niemann
Eine arme Frau	Claire Roth
Ein Lehrling	Margareta Jungelaus
Ein Dienstmädchen	Alma Lorenzen
1. Braut-Jungfer	Leonora Stolbeck
2. Braut-Jungfer	Dorothy Roth
1. Freundin	Margaret Matthe
2. Freundin	Dorothy Stolbeck
1. Gefelle	Armand Lechinsky
2. Gefelle	Carl Niemann
1. Sicherheits-Wachmann	Camillo Niemann
2. Sicherheits-Wachmann	Edmund Faustich
Ein Laden-Diener	Armand Lechinsky
Ein Drochskentfuder	Armand Lechinsky
Isaac Stern, Handelsjude	D. N. Niemann
Gesellen, Volk, Hochzeits-Gäste beiderlei Geschlechts.	

Ort der Handlung: Eine Provinz-Stadt.
Zeit: Gegenwart.

Spielleiter der Vorstellung	D. N. Niemann
Bühnen-Regisseur	Camillo Niemann
Kapellmeister	Ferdinand Seeborn
Beleuchtungs-Inspektor	Carl Niemann
Kasseneröffnung 7 Uhr.	Anfang punkt 8 Uhr
Dauer der Vorstellung 2 1/2 Stunden.	
Eintritt 50 Cents für die Person.	
Nach der Vorstellung: Tanzkränzen.	

Unser Vaterland ruft um Hilfe und wir sind verpflichtet, diesem Rufe nachzukommen, soweit es in unseren Kräften steht. Unsere Verwundeten auf den verschiedenen Schlachtfeldern und Kranken-Häusern brauchen eine große Anzahl von Ärzten und Pflegerinnen, Verbandzeug und Medikamente. Ein Aufruf des Herrn von Bernstorff an das deutsch-amerikanische Volk um Hilfe soll nicht ungehört an unseren Ohren vorbeijagen, und demzufolge beschloß der hiesige Ortsverband des Deutsch-Amerikanischen National-Bundes, obige Vorstellung zu geben mit dem Vorbehalt, den Reinertrag ungeschmälert der edlen Sache zuzuführen. Deshalb kommt Alle, es schließe sich Keiner aus; opfert ein paar Cents, die Euch nicht wehe thun, am Altar des Vaterlandes; helfst den armen Verwundeten, die ihr Gut und Blut hinzugeben bereit sind, und beist mit Euren Angehörigen diese Vorstellung. Seht, und hört wieder einmal eine Theater-Aufführung in Eurer eigenen Landessprache, zudem Herr Niemann, der Leiter derselben, uns versichert, sein Bestes Können einzusetzen, um einen genußreichen Abend verbürgen zu können. Deshalb auf, am 21. November, nach der Liederkrantz-Halle!

Conrad Lassen, Präf. Plattdeutscher Verein.	Wilhelm Schlichting, Präf. der Hermanns-Söhne.
D. Kaufman, Präf. des Liederkrantz.	Thedor, Jessen Präf. des Landwehr-Vereins.
Julius Werschinsky, Präf. des Orts-Verbandes.	

Eintrittskarten sind an folgenden Plätzen zu haben:

- Theo. Jessen's Apotheke.
- Sy. Schumacher's Wirtschaft.
- Frank Kunze's Eisenwaaren-Geschäft.
- Anzeiger & Herald Druckeri.

STAUSS & GROTZKY

DIE DEUTSCHEN BARBIERE

Basement Roth-Gebäude Dritter u. Wheeler Str.

Stadtraths-Verhandlungen.

In der Stadtraths-Sitzung am 3. November wurde die vor einigen Wochen angeregte Versicherung der städtischen Angestellten in Ermögung gezogen. Diese Versicherungsfragen würden jährlich beiläufig \$1000 betragen. Mayor Ryan erklärte, daß die Stadt, so lange er sich erinnern könne, nicht über \$3000 an Schadenerfolg erlitten habe. Nach längerer Debatte wurde diese Angelegenheit dem Finanz-Comite zur weiteren Erörterung überwiesen, um in nächster Sitzung darüber zu berichten. Herrmann Dehne berichtete für das Straßen-Comite, daß der Alley Pflasterungs-District zwischen Pinestraße und Wheeler Ave. fertig gestellt sei, und auf Antrag wurde der 17. November angeordnet, um die Ausgleitung der Steuern für die dabei beteiligten Grundeigentums-Besitzer zu bestimmen. Dehne regte ferner die Verwendung des Abfalles von den Straßen an. Seiner Ansicht nach sollten Efferen entgegen genommen werden, um dann das vorteilhafteste Angebot anzunehmen. Dehne beklagte sich weiter, daß eine Anzahl vom Stadtrath längst bestimmter Seitenwege noch nicht in Angriff genommen worden wären, und daß zu seinem Bedauern ein Mitglied unseres Stadtraths dies sogar vernachlässigt habe. Stadtrathsmittelglied Broadwell schloß sich getroffen und gab als Entschuldigung an, daß an dem betreffenden Grundstück noch Veränderungen vorgenommen werden sollten, welche das Legen des Seitenweges verzögert haben.

Der Vorsitzende des Polizei-Departments, Rud. Bod, machte bekannt, daß alle Wegweiser, bis auf einen, soweit an den nötigsten Straßenkreuzungen aufgestellt wurden, und diese eine Ausnahme sei auf befonderen Wunsch zurückgehalten worden. Die Bewohner in der Nähe der 2. und Walnutstraße hatten Einwendungen dagegen gemacht, jedoch glaube er, daß es an dieser Kreuzung ebenso nötig sei, wie an allen übrigen, und auf seinen Antrag hin wurde beschloffen, mit der Errichtung dieses letzten Wegweisers vorwärts zu gehen.

Danna brachte die schon zu verschiedenen Malen aufgetauchten Unannehmlichkeiten der Stillung von der V. & M. Bahn gelegenen Pferde- und Viehställe sowie die Zitterung von Vieh nahe der Conferenzenfabrik in Anregung. Auch diese Angelegenheit wurde dem Polizei-Comite überwiesen. Broadwell hatte für das Sewer-Comite, hinsichtlich des projektierten Abzugskanals und weiterer Ausführung der Pläne, noch keinen Fortschritt zu melden.

Zwei Petitionen wurden eingereicht, den Ankauf des Kentfrow-Eigentums für Parkzwecke zur Ausführung zu bringen. Eine längere Debatte zeigte, wie Mayor Ryan konstante, daß es fraglich sei, bei dem jetzigen finanziellen Zustand der Stadt diesen Ankauf zu bewerkstelligen. Nach der diesjährigen Steuererhebung sind \$2500 dafür erheblich und \$1800 seien durch den Verkauf von Straßengrundstücken erzielt worden; jedoch würde dies bei Weitem nicht die Kaufsumme von \$6500 erreichen. Auf Antrag von Danna wurde diese Angelegenheit dem Park-Comite, in Verbindung mit Mayor Ryan, überwiesen.

Auf Anfrage des Mayors, was der Zustand des Pinestraße-Pflasterungs-Petition sei, teilte er mit, daß in nächster Sitzung des Stadtraths Näheres bekannt gegeben würde. Bod vom Polizei-Comite sprach den Wunsch aus, daß das Umkreben an den Straßenkreuzungen streng befolgt werden müsse, und wurde Polizeichef Snodgrass dahin instruiert.

Der fränke Mann am Bosporus scheint doch ein ganz gesunder Junge zu sein.

Verstopfung verursacht die meisten Krankheitsbeschwerden.

Angesammelter Abfall in Euren 30 Fuß Eingeweiden verursacht Abforbierung von Säfte, trägt zur Verbeiführung von Fieberanfällen bei, stört die Verdauung. Sie stoßen Gas auf, fühlen aufgebläht, irritiert, fast freitlich. Daran trägt allein Ihr Zustand die Schuld. Beseitigt diesen Giftstoff, indem Ihr ein oder zwei von Dr. King's „New Life Pills“ noch heute Abend nehmt. Am Morgen werdet Ihr im Reibe frei und leicht fühlen — und dankbar. Setzt Euch in den Besitz einer Original-Flasche, die 36 Pillen enthält, und zwar von Euren Apotheker. 25c.

Der „bessere Kleider“-Laden

Es giebt stets das Beste von Allem.

Dies ist in Kleidern, sowohl wie in Allem anderen, eine Thatsache.

Es giebt Fabrikanten, die sehr schlechte Kleider machen, verhältnismäßig wenig, die halbwegs gute Kleider machen und sehr wenig, die die besten Kleider herstellen.

Von der Waaren der besten Fabrikanten haben wir das Beste für unsere Kundschaft ausgewählt.

Wir wünschen, daß Sie unsere besten Kleider sehen und kennen lernen.

Ob Sie ein Geschäftsmann oder ein Arbeiter — Bankier oder Bäcker sind, wir können Ihre Kleider-Bedürfnisse befriedigen.

Die Moden und Tucharten dieser Saison sind überaus attraktiv. Es würde uns eine Freude bereiten, Ihnen unsere Kleider zu zeigen.

Männer-Anzüge

\$10.00, \$12.50 \$15, \$17 bis zu \$25

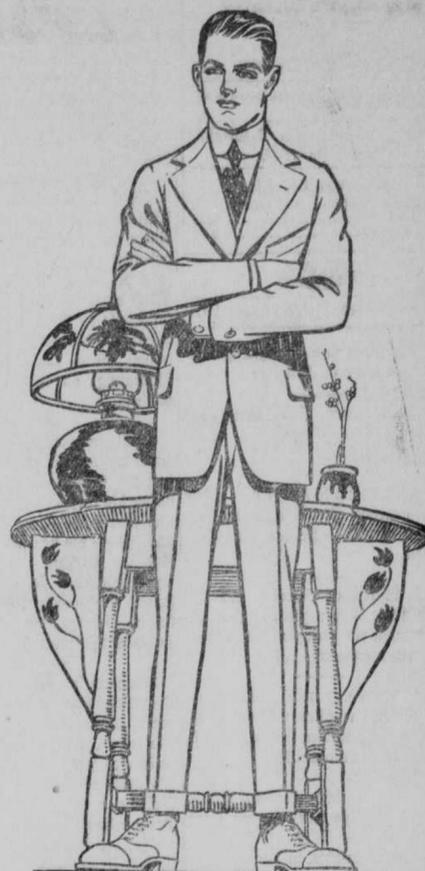
Männer-Heberzieher

\$10.00, \$12.50, \$15, \$17 bis zu \$25

Korrekte Hüte von den besten Fabrikanten und Ausstattungen, die exklusiv und anders sind.

WOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES



Copyright Hart Schaffner & Marx

Manhattan-Hemden, Munsing-Unterwäsche und Stetson-Hüte

70,000 Chicagoer Bürger unter dem Banner persönlicher Freiheit.

Die größte Straßenparade, die Chicago jemals gesehen hat, bewegte sich am Sonntag durch die Michigan Ave. Der Zug war achtmal größer wie die kirchliche Prohibitions-Parade, und Mayor Thompson soll große Augen gemacht haben. Das liberale Element in der windigen Stadt ist, wie es scheint, doch nicht der Meinung, sich seine persönliche Freiheit unter die Füße eines vorbrüchigen Mayors beugen zu lassen.

Getreideausfuhr aus Rumänien.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Die rumänische Regierung hat beschloffen, das Verbot der Ausfuhr von Getreide in Waggonladungen aufzuheben. Man schließt in Berlin aus dieser Maßregel, daß die Schiffahrt auf der Donau jetzt fast vollständig im Gange ist, welche Bulgarien in den Stand setze, in Deutschland und Oesterreich mit Rumänien im Getreidehandel in Wettbewerb zu treten.

Keine Friedeauschaltmeien.

Aus Berlin: Die Meldungen in ausländischen Zeitungen, daß Fürst von Bülow, der ehemalige Reichskanzler, mit den Vorbereitungen für Friedensverhandlungen betraut worden ist, sind unwahr. Fürst v. Bülow, der gegenwärtig in der Schweiz weilt, hat keine Schritte unternommen, um Friedensverhandlungen in die Wege zu leiten, und die angeblichen Friedensbedingungen, wie sie die Zeitungen brachte, sind aus der Luft gegriffen.

Madero's Mörder geist.

Aus Washington vom Montag dieser Woche: Major Francisco Carde nas hat ein umfassendes Geständnis abgelegt, daß er den ehemaligen Präsidenten von Mexiko, Madero, ermordet habe. Der Mörder gestand, daß Huerta, Felix Diaz, General Planquet, General Rondragon und Don Cecilio die Ermordung geplant und ihn mit der Ausführung des Planes

beauftragt hätten. Als Madero nach dem Gefängnis geführt wurde, ward von einer Wunde ein Scheinangriff auf die Begleitung der beiden Gefangenen unternommen und dabei Madero erschossen wurde. Felix Diaz und Leon befinden sich in New York und Blanquet in Spanien. Die Regierung Carranza's wird sowohl auf ihre wie auf Huerta's Auslieferung dringen, um Alle wegen Mordes zu prozessieren.

Villa's Truppen auf dem Rückzuge.

Aus Douglas, Ariz.: Hunger, Durst und mangelhafter Vorrath an Munition haben General Villa veranlaßt, die Belagerung der stark besetzten Stadt Agua Prieta aufzugeben und seine Truppen zurückzuführen.

Russischer Kreuzer torpediert.

Ein türkisches Tauchboot griff die russische Flotte im westlichen Theile des Schwarzen Meeres an und torpedierte den russischen Panzerkreuzer „Panteleimon“, der verlor.

Deutsche Tauchboote im Mittelmeere.

Deutsche Tauchboote haben sich abermals durch die Meerenge von Gibraltar geschlichen und vor einigen Tagen drei französische und einen italienischen Dampfer verlor.

Kriegskosten Englands betragen nun \$27,500,000 pro Tag.

Die Kriegskosten Englands wachsen immer mehr an und sind bereits auf \$27,500,000 pro Tag gestiegen.

„The Fatherland“.

Eine Wochenchrift, welche in New York in englischer Sprache herausgegeben wird und den Weltkrieg in wahrheitsgetreuer Weise behandelt, sowie Abhandlungen bedeutender Männer bringt und Gerechtigkeit für Deutschland und Oesterreich verlangt, kann für \$2.00 das Jahr oder 5 Cents das einzelne Exemplar von New York bezogen, oder durch die „Anzeiger - Herald“ - Office besorgt werden.

Wir machen Sie nochmals auf unseren guten Arbeitsschuhen aufmerksam.



Wir verkaufen die bekannten

„Mens-Ease“

Schuhe. Versucht sie. Hunderte von Leuten in Hall County tragen dieselben.

Seht uns betrefß aller Arten von guten Schuhen.

DECATUR & BEEGLE

Der „YELLOW FRONT“ Schuhladen

Kohlenvorrath.

Mit plötzlichen Eintritt von kalten Wetter, werden die Kohlenlieferanten so mit Aufrufen überhäuft, daß es höchst schwierig ist, Ihnen Zufrieden zu stellen. Deshalb wartet nicht mit Eurer Kohlen-Bestellung bis zum letzten Augenblick. Wir haben jetzt ein reichhaltiges Lager von den besten Sorten Kohlen und sind in der Lage bei Witterungsverhältnissen Lieferungen in voller Zufriedenheit zu beforgen. Also, versäumt nicht, Eure Wintertohlen sofort zu bestellen.

GEO. A. HOAGLAND & CO.

PHONE: 206 RICH. GOEHRING, Manager

Da England Deutschland nicht befragen kann, hat es einen Handelskrieg gegen die Per. Staaten inficirt. Der ist gefahrlos.

— In Greerfort Springs, Mo., ist am Samstag der frühere hiesige Wirt Geo. Gumb im Alter von 50 Jahren gestorben.